

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	V
Vorwort.....	VII
Abbildungsverzeichnis.....	XVI
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII

Einleitung	1
1 Problemfelder.....	1
2 Begriffsbestimmung und Abgrenzungen	3
3 Aktueller Forschungsstand und Forschungszweck.....	3
4 Struktur und Methode der Untersuchung.....	5
5 Erkenntnisobjekt Geldwäsche.....	6

Erster Teil: Grundlagen der Geldwäsche	9
1 Historischer Aufriß	9
2 Initiatoren.....	12
2.1 Organisierte Kriminalität	12
2.1.1 Definitionsansätze.....	12
2.1.2 Begriffliche Abgrenzungen.....	14
2.1.2.1 Wirtschaftskriminalität	14
2.1.2.2 Untergrundökonomie	15
2.1.2.3 White Collar Crime.....	16
2.1.3 Ursachen und Motive.....	18
2.1.4 Empirische Wahrnehmungen.....	20
2.1.4.1 Erscheinungsformen	20
2.1.4.1.1 Global Players.....	21
2.1.4.1.1.1 Italienische Mafia.....	21
2.1.4.1.1.2 Russische Mafia.....	23
2.1.4.1.1.3 Chinesische Triaden	26
2.1.4.1.1.4 Japanische Yakuza	27
2.1.4.1.1.5 Kolumbianische Kartelle	28
2.1.4.1.2 Andere Organisationen	31
2.1.4.2 Situation Deutschland	33
2.1.5 Ökonomische Perspektive.....	35

2.1.5.1 Organisierte Kriminalität als betriebswirtschaftliches Unternehmen	35
2.1.5.2 Strategische Geschäftsfelder	43
2.1.5.3 Entwicklungstendenzen	46
2.1.5.3.1 Globalisierung.....	46
2.1.5.3.2 Bildung strategischer Allianzen.....	46
2.1.5.3.3 Reengineering des Drogenhandels.....	48
2.1.6 Zielsetzungen	49
2.1.7 Gefahrenpotential.....	50
2.2 Weitere Initiatoren	53
3 Intentionen	54
3.1 Geldwäsche als deliktisches Folgeproblem primärer Verbrechen.....	54
3.1.1 Notwendigkeit.....	54
3.1.2 Ziele	57
3.1.3 Geldwäsche als Schnittstelle.....	59
3.1.4 Transaktionssysteme	60
3.2. Bedeutung der Geldwäsche.....	61
3.2.1 Geldwäsche aus Perspektive der Organisierten Kriminalität.....	62
3.2.2 Geldwäsche aus Perspektive der Strafverfolgung.....	64
4 Definitions-„Suche“	67
4.1 Juristische Definitionen	68
4.2 Kriminologische Merkmale	69
4.3 Axiome der Geldwäsche	71
4.4 Exkurs: Die Farben des Geldes - schwarz, grau und weiß	74
5 Handlungsmodelle	78
5.1 Phasenmodell von Bernasconi	79
5.2 Modell der US-amerikanischen Zollbehörde.....	80
5.3 Zyklus-Modell.....	82
5.4 Kreislaufmodell von Zünd	83
5.5 Vier-Sektoren-Modell von Müller	84
5.6 Zielmodell von Ackermann	86
5.7 Weitere Modelle.....	87
5.8 Beurteilung der Modelle	88
6 Akteure.....	90
6.1 Mitglieder der Organisierten Kriminalität	90
6.2 Geldwäsche-„Intermediäre“	91

6.2.1 Professionelle Geldwäscher	92
6.2.2 Semi-professionelle Geldwäscher.....	92
6.2.3 Passive Geldwäscher.....	95
7 Gefährdete Aktionsräume	97
7.1 Banken	97
7.2 Finanzdienstleistungsinstitute	100
7.3 Nichtbanken	101
7.4 Untergrundbanken.....	102
Zweiter Teil: Ökonomische Analyse der Geldwäsche	105
1 Formen und Techniken	105
1.1 Typologien	106
1.2 Formen des Placement	107
1.2.1 Primary deposit	108
1.2.1.1 Structuring und Smurfing	108
1.2.1.2 Einflußnahme auf Institute des Finanzsektors	110
1.2.1.3 Korruption von Mitarbeitern.....	110
1.2.1.4 Plazierung bei Banken im Ausland.....	111
1.2.2 Secondary deposit	111
1.2.2.1 Wechsel des Wertträgers.....	111
1.2.2.2 Strohmänner	113
1.2.2.3 Finanzdienstleister	113
1.2.2.4 Frontgesellschaften	115
1.3 Formen des Layering	119
1.4 Formen der Integration	121
1.4.1 Finanzanlagen	121
1.4.2 Sachanlagen	122
1.5 Unterstützende Techniken.....	123
1.5.1 Formen der Überwindung von Landesgrenzen.....	124
1.5.1.1 Schmuggel	124
1.5.1.2 Kompensationsmethode.....	127
1.5.2 Formen der Legitimation von Kapitaltransfers.....	127
1.5.2.1 Over- and Under-Invoicing.....	128
1.5.2.2 Verrechnung fiktiver Güter und Leistungen	130
1.5.2.3 Back-to-Back-Loan.....	131

1.5.2.4 Mißbrauch von Finanzderivaten und Swaps.....	133
1.6 Unterstützungsfaktoren der Geldwäsche	134
1.7 Fallbeispiele	135
1.7.1 Money Plane	136
1.7.2 Gianni Versace.....	140
1.8 Ergebnis	144
2 Mikroökonomische Analyse	145
2.1 Ökonomische Geldwäsche-Theorie	145
2.2 Elastizitätstheoretische Betrachtungen	149
2.3 Spezifika der Organisierten Kriminalität als Unternehmung.....	152
2.4 Wettbewerbliche Indikationen	154
3 Makroökonomische Analyse	158
3.1 Legale Ökonomie, Organisierte Kriminalität und Geldwäsche.....	158
3.1.1 Analytische Modelldarstellung	159
3.1.2 Zwischenergebnis	172
3.1.3 Geldwäschemultiplikator	173
3.1.4 Ergebnissicherung.....	175
3.2 Quantitative Aspekte.....	175
3.2.1 Grundlegende Probleme.....	176
3.2.2 (Un-)Möglichkeiten der Quantifizierung	177
3.2.3 Internationale Schätzungen	180
3.2.4 Beurteilung der Schätzmethoden	181
3.3 Makroökonomische Implikationen	182
3.3.1 Zahlungsbilanzen	183
3.3.2 Geldmenge und Wechselkurse.....	186
3.3.3 Ressourcenallokation und Wirtschaftswachstum	197
3.3.4 Marktpreise - Volatilitäten.....	200
3.3.5 Einkommensverteilung, Spar- und Investitionsvolumina.....	202
3.3.6 Destabilisierungstendenzen und indirekte makroökonomische Effekte	203
3.3.7 Wirtschafts- und Geldpolitik.....	204
4 Markt für Geldwäschefazilitäten.....	206
4.1 Angebot.....	206
4.1.1. Banken – volkswirtschaftliche Funktionen und Spezifika.....	207
4.1.2 Bedeutung der Banken für die Geldwäsche.....	208
4.1.3 Bedeutung der Banken für die Geldwäschebekämpfung.....	210

4.2. Nachfrage.....	212
4.2.1 Kosten der Klandestinität.....	213
4.2.2 Nutzen der Klandestinität	213
4.2.3 Effizientes Vermögensportfolio.....	214
4.2.4 Gesamtbetrachtung der Tradeoffs im Portfolio	216
4.2.5 Marginalanalyse: Grenznutzen und Grenzkosten	219
4.2.6 Bewertung gewaschener, klandestiner Vermögenswerte.....	221
4.3 Angebot und Nachfrage	222
4.3.1 Marktgleichgewicht	222
4.3.2 Marktstruktur	224
5. Ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen – Internationale Dimension.....	224
5.1 Finanzmärkte – Entwicklungstendenzen	225
5.2 Einflußparameter der Geldwäsche	226
5.3 Divergierende internationale Regelungsdichte und staatliche Souveränität.....	228
5.4 Internationaler Handel von Geldwäschefazilitäten	229
5.5 Signifikante Geldwäscheplätze.....	231
5.5.1 Etablierte Finanzplätze.....	231
5.5.1.1 Globale Finanzzentren	231
5.5.1.2 Finanzplatz Deutschland.....	233
5.5.2 Kapitalsuchende Länder.....	236
5.5.3 Offshore-Finanzplätze.....	239
5.5.3.1 Definition und Systematisierung.....	239
5.5.3.2 Funktionen in der internationalen Finanzintermediation und Geldwäsche	240
5.5.3.3 Entstehungsgründe und Entwicklungslinien.....	242
5.5.3.4 Geldwäscherelevante Offshore-Zentren	243
5.6 Ursachen der selektiven Akzeptanz von Geldwäsche.....	246
5.6.1 Spieltheoretischer Ansatz.....	247
5.6.2 Öffentliche Güter und Free-rider-Problematik	250
5.7 Konsequenzen der selektiven Akzeptanz von Geldwäsche	251
5.7.1 Externalitäten der Geldwäsche.....	251
5.7.2 Competition of Laxity.....	252

Dritter Teil: Bekämpfung der Geldwäsche	255
1 Herausforderungen der Geldwäschebekämpfung	255
1.1 Begünstigungsfaktoren der Geldwäsche	255
1.2 Bekämpfungsrelevante Interessenkonflikte der Geldwäsche	257
1.3 Kriminalpolitische Zielsetzungen der Geldwäschebekämpfung.....	259
1.4 Ökonomische Betrachtungsweise	261
2 Gesetzliche und behördliche Bekämpfungsmaßnahmen	264
2.1 Supranationaler Rahmen	264
2.2 Bekämpfungsansatz des deutschen Gesetzgebers.....	268
2.2.1 Gesetz zur Bekämpfung des illegalen Rauschgifthandels und anderer Formen der Organisierten Kriminalität.....	269
2.2.1.1 Straftatbestand Geldwäsche	269
2.2.1.2 Vermögensstrafe, Erweiterter Verfall und Datenrasterfahndung	270
2.2.2 Geldwäschegesetz	270
2.2.3 Gesetzesnovellen und weitere Gesetze	272
2.3 Verlautbarungen der Bundesaufsichtsämter	274
2.4 Juristische Bewertung	275
2.4.1 Effektivitätsanalyse.....	275
2.4.2 De lege lata	278
2.4.3 De lege ferenda	280
2.5 Ökonomische Bewertung.....	282
3 Alternative Bekämpfungskonzepte	284
3.1 Bekämpfung der OK	284
3.2 Bekämpfung des Drogenhandels	287
3.3 Bekämpfung der Geldwäsche	290
3.3.1 Allgemeine Ansätze	291
3.3.1.1 Phasenspezifische Ansätze.....	292
3.3.1.1.1 Bekämpfung des Placement	292
3.3.1.1.2 Bekämpfung des Layering	294
3.3.1.1.3 Bekämpfung der Integration	297
3.3.1.2 Phasenunspezifische Ansätze.....	297
3.3.2 Herbeiführung der Konformität von Offshore-Zentren	304

4 Aktuelle Entwicklungslinien der Geldwäsche.....	307
4.1 Neue Zahlungsverkehrstechnologien.....	307
4.2 Einführung des Euro	310
5 Schlußbetrachtung.....	312
Anhang	318
Konsolidierte Fassung des § 261 des Strafgesetzbuches	318
Konsolidierte Fassung des Geldwäschegesetzes – GwG.....	320
Mathematischer Anhang	331
Literaturverzeichnis	332

Hinweise zur Orthographie:

Der überwiegende Teil der vorliegenden Arbeit wurde vor der Einführung der deutschen Rechtschreibreform fertiggestellt. Die Rechtschreibänderungen finden dementsprechend in dieser Arbeit noch keine Anwendung.

Hinweise zur Zitierweise:

Bücher, Monographien und Artikel aus periodischen Publikationen (Magazine, Zeitschriften) werden mit dem Namen des Autors und dem Erscheinungsjahr zitiert, Autoren gleichen Namens sind durch die Abkürzung des Vornamens abzugrenzen. Tageszeitungen werden in der Regel mit dem Erscheinungsdatum erfaßt. Stammen mehrere Publikationen aus ein und demselben Jahr, so werden diese durch einen alphabetischen Zusatz (a,b,c....) differenziert. Im Rahmen der Zitate von Rechtstexten und relevanter Gesetze werden die allgemein gebräuchlichen Abkürzungen verwandt; sie beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.